Landschaftsverband Rheinland

LVR-Landesjugendamt – Dez. 4

Herr Mavroudis/43.14

50663 Köln

**Antrag auf Gewährung von Mitteln für die Unterstützung von Maßnahmen im Bereich „Kommunale Präventionsketten“**

gem. Aufruf „kinderstark – NRW schafft Chancen“ und den dazu gehörigen Fördergrundsätzen vom 17.04.2020

**Antragstellerin/Antragsteller** (bitte vollständige Bezeichnung, Adresse und Ansprechpartner angeben)

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Bezeichnung |  |
| Anschrift |  |
| Auskunft erteilt | Name:  Telefon:  E-Mail: |
| Bankverbindung | IBAN |
| Kreditinstitut |

|  |  |
| --- | --- |
| **Name und Kontaktdaten der Netzwerkkoordinierung**  **(siehe Aufruf Nummer 1)** (kann nachgereicht werden) **und der/des zuständigen Beigeordneten** | |
| Name:  Telefon:  E-Mail: | Name:  Telefon:  E-Mail: |
| **Bezeichnung der weiteren Maßnahme/n (siehe Aufruf Nummer 2 – 6)** | |
| **Beginn und Dauer der Maßnahme/n (Durchführungszeitraum)**  von       bis | |

**Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Gesamtkosten:** | € |
| **abzüglich Leistungen Dritter:**  **(ohne öffentliche Förderung, z. B. Spenden o. ä.)** | € |
| **zuwendungsfähige Gesamtausgaben:** | € |
| **Eigenanteil:** | € |
| **beantragte Zuwendung:** | €**[[1]](#footnote-1)** |

**Kostenberechnung[[2]](#footnote-2)**

|  |  |
| --- | --- |
| zu Nr. 1 des Aufrufes | Personalkosten der koordinierenden Fachkraft =       €  Sachkosten =       €  ggf. Kosten zur Nutzung „Guter Start NRW“ =       € |
| zu Nr. 2. des Aufrufes | Personalkosten der koordinierenden Fachkraft =       €  Personalkosten der Fachkräfte des Trägers =       €  Sachkosten =       € |
| zu Nr. 3 des Aufrufes  analog  zu Nr. 4 des Aufrufes | Personalkosten der umsetzenden Fachkraft =       €  Personalkosten für Lotsinnen und Lotsen =       €  Sachkosten =       € |
| zu Nr. 5 des Aufrufes | Sachkosten =       €  ggf. bauliche Maßnahmen =       €  Kosten der Konzeptentwicklung/-weiterentwicklung (Honorare o. ä.) =       € |
| zu Nr. 6 des Aufrufes | Personalkosten der teilnehmenden Fachkräfte =       €  Sachkosten für die teilnehmenden Fachkräfte =       € |

**Begründung**

|  |
| --- |
| Notwendigkeit der Maßnahme/Darstellung der Maßnahmekonzeption (bei mehr als einem Handlungsfeld auf-gegliederte Begründung für jedes einzelne Handlungsfeld) |
| Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung |

Der Antragsteller bestätigt rechtsverbindlich, dass

▪ das Projekt Themenbereiche der freiwilligen Leistungen der Kommune abdeckt.

▪ das Projekt in einem benachteiligten Quartier der Kommune/des Kreises durchgeführt wird, in dem überdurchschnittlich viele Kinder und Jugendliche im SGB II-Bezug (im Verhältnis zur jeweiligen Kommune) leben oder  
das es sich an Familien in belastenden Lebenssituationen richtet.

▪ das Projekt noch nicht begonnen worden ist und vor Erhalt des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

▪ der Projektträger mit der Servicestelle Prävention in Trägerschaft des Instituts für soziale Arbeit zusammen-arbeitet.

▪ das Projekt  grundsätzlich durch örtliche Träger der Jugendhilfe, bzw. durch anerkannte freie Träger der   
Jugendhilfe durchgeführt wird.

**nicht** durch örtliche Träger der Jugendhilfe oder einen anerkannten Träger der freien Jugend-hilfe durchgeführt wird und die Eignung des durchführenden Trägers durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe geprüft wurde.

▪ die im Projekt eingesetzten Fachkräfte sowie ggf. weiteren beauftragten und tätigen Personen über Kompetenzen in der Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesundheitswesen oder dem Schul-und Sozialbereich mit entsprechender Qualifikation verfügen. Sofern im beantragten Projekt erforderlich liegt ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 und § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes der antragstellenden Behörde vor, das nicht weitergeleitet wird.

     ,

Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift

     ;

Name, Funktion

1. Der im landesweiten Verteilerschlüssel des MKFFFI festgesetzte Höchstbetrag darf nicht überschritten werden. [↑](#footnote-ref-1)
2. Ausführliche Kostenberechnungen insbesondere zur Zusammensetzung der Sachkosten sind dem Antrag auf einer Anlage beizufügen. Kostenberechnungen für Angebote zu mehreren Nrn. des Aufrufes (s. o.), sind separat nach Nr. vorzulegen.  
   Notwendige bauliche Maßnahmen unter Nr. 5 des Aufrufes sind separat für die Kostenberechnung auszuweisen. [↑](#footnote-ref-2)